



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service de la santé publique SSP  
Amt für Gesundheit GesA

Route des Cliniques 17, 1700 Freiburg  
T +41 26 305 29 13  
www.fr.ch/gesa

# Kantonales Programm - Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit Netzwerktagung

Donnerstag, 17. November 2022

13 bis 17 Uhr, Grangeneuve

## Programm

|           |  |
|-----------|--|
| 13 Uhr    | <b>Empfang – Kaffee</b>  |
| 13.45 Uhr | <b>Begrüssung (F/D)</b><br>Philippe Demierre, Staatsrat, Direktor für Gesundheit und Soziales  |
| 13.55 Uhr | <b>Plenarvortrag (F)</b><br><b>Ernährung, Bewegung und Förderung der psychischen Gesundheit:<br/>Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit</b><br>Dr. Claudine Mathieu Thiébaud, Vorsteherin, Amt für Gesundheit  |
| 14.25 Uhr | <b>Plenarvortrag (F)</b><br><b>Das neue kantonale Programm - Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit<br/>2022–2025: Was gibt es Neues?</b><br>Fabienne Plancherel, Beauftragte für Gesundheitsförderung und Prävention,<br>Sektorchefin, Amt für Gesundheit |
| 14.45 Uhr | <b>Workshop 1 bis 4 – 1. Runde (s. nächste Seite)</b>  |
| 15.30 Uhr | <b>PAUSE</b>   |
| 16.05 Uhr | <b>Workshop 1 bis 4 – 2. Runde (s. nächste Seite, Wiederholung der Workshops)</b>  |
| 16.50 Uhr | <b>Abschluss und Beurteilung</b>   |
| 17 Uhr    | <b>Buntes Apéro und gemütliches Beisammensein</b>  |

**Anmeldung:** Anmeldeformular: [hier](#)

### Sprache:

- Plenarvorträge: Französisch mit zweisprachiger Powerpoint-Präsentation (F/D);
- Workshops: Sprache gemäss Angabe im Programm

**Ort:** Grangeneuve, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux – [Situationsplan](#)

**Auskunft:** Amt für Gesundheit: 026 305 29 13, [pps@fr.ch](mailto:pps@fr.ch)

## Inhalte der Workshops

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <p><b>Workshop Nr. 1</b><br/>F/D</p> | <p><b>Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern bis 12 Jahre – Schulungen für Fachpersonen der frühkindlichen Betreuung und Carambole-Ateliers für 3- bis 12-Jährige</b></p> <p>Wie kann man die psychische Gesundheit von Kindern unter vier Jahren konkret stärken, beobachten und erkennen, was dem Kind beim Aufwachsen hilft? Wir stellen Ihnen auf spielerische Art und Weise eine neue Schulung für Fachpersonen der frühkindlichen Betreuung vor.</p> <p>Des Weiteren geben wir Ihnen einen Einblick in die neuen Aktivitäten zum Thema psychische Gesundheit des Projekts <i>Carambole</i> für die Krippen und ASB des Kantons. Diese Themen werden behandelt: Umgang mit Emotionen, Wohlwollen, Selbstvertrauen und Hunger.</p> <p><i>Vortragende:</i><br/><i>Marielle Jonin, Pflegefachfrau; Murielle Equey, Ernährungsberaterin; Valérie Schmutz, Psychomotorikerin; Evelyne Fasel, Ernährungsberaterin; Freiburgisches Rotes Kreuz Rebekka Sieber, Geschäftsleiterin; Verein Familienbegleitung</i></p> |
| <p><b>Workshop Nr. 2</b><br/>F/D</p> | <p><b>Bewegung vor der Haustür: Vorstellung des Projektes FriActiv</b></p> <p>Wie kann ein neues Bewegungsangebot entwickelt werden, das die gesamte Bevölkerung und insbesondere Seniorinnen und Senioren und körperlich inaktive Menschen anspricht? Sie lernen das Konzept von <i>FriActiv</i> kennen, das mithilfe einer App ein bürgernahes Bewegungsangebot aufbauen will. Anschliessend können Sie in der Umgebung eine kurze Variante der Strecke testen und sich über Stärken, Schwächen und Potenzial eines solchen informellen Angebots austauschen.</p> <p><i>Vortragende:</i><br/><i>Dominik Hugj, Beauftragter für Breiten- und Leistungssport; Amt für Sport, Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion</i></p>   |
| <p><b>Workshop Nr. 3</b><br/>F/D</p> | <p><b>Herausforderung Mehrgenerationenprojekt!</b></p> <p>Zwei Zentren für soziokulturelle Animation stellen Ihnen ihre generationsübergreifenden Projekte zugunsten von Seniorinnen und Senioren vor. Die Herausforderungen, die sich daraus ergeben, und die neuen Fragen sind vielfältig und spannend! Das Besondere an diesen Projekten ist, dass sie nach dem Konzept der niederschweligen Begegnung kostenlos angeboten werden. In diesem Zusammenhang entsteht im Kanton das Netzwerk <i>Toile de Vie</i> für einen niederschweligen Austausch mit den Seniorinnen und Senioren, das im Workshop ebenfalls vorgestellt wird.</p> <p><i>Vortragende:</i><br/><i>Cosima Oesch, Soziokulturelle Animatorin; Offene Kinder- und Jugendarbeit Regio Kerzers</i><br/><i>Florence Ducrocq, Soziokulturelle Animatorin ; REPER</i></p>   |
| <p><b>Workshop Nr. 4</b><br/>F</p>   | <p><b>Gewalt im schulischen Kontext vorbeugen und auf das Schulklima einwirken Projekt <i>Les Pacificateurs</i> und die Methode der geteilten Sorge</b></p> <p>Während dieses Workshops werden Ihnen zwei Projekte vorgestellt, die in den französischsprachigen Schulen des Kantons Freiburg durchgeführt werden. Beide Projekte haben das gemeinsame Ziel, Gewalt zu verhindern und ein gutes Zusammenleben zu fördern. Sie fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, durch Kommunikation und gegenseitige Hilfe Lösungen herbeizuführen.</p> <p><i>Vortragende:</i><br/><i>Anne Berney-Gremaud, Pädagogische Mitarbeiterin der Mobilen Einheit – Schulmediation; Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten</i><br/><i>Anne-France Guillaume, Fachmitarbeiterin Prävention; REPER</i></p>  |